

10. Kölner Indienwoche

1. bis 10. Juni 2018

Veranstaltungen aus Wirtschaft,
Wissenschaft und Kultur

www.india.uni-koeln.de



10. Kölner Indienwoche 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde der indischen Kultur, es ist wieder so weit: Vom **1. Juni** bis zum **10. Juni** haben Sie die Gelegenheit, Indien ein wenig besser kennenzulernen. Dazu müssen Sie noch nicht einmal selbst verreisen, Sie können das Land vor der eigenen Tür erleben!

Die Kölner Indienwoche, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal in Folge stattfindet, wird sich intensiv mit den bilateralen Beziehungen unserer beiden Länder auseinandersetzen. Vorträge und Diskussionen beleuchten soziale und wirtschaftliche Besonderheiten des Wachstumsmarktes. Faszinierende kulturbezogene Veranstaltungen runden das Programm ab und werden Sie sicherlich in ihren Bann ziehen.

Die GesamtkoordinatorInnen der Kölner Indienwoche, die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn (DIG), das Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt am Main, die Kanzlei Osborne Clark, die Stadt Köln und die Universität zu Köln, laden Sie herzlich dazu ein, den Subkontinent während einer Vielzahl hochklassiger Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu entdecken.

Eröffnungsveranstaltung: Am **1. Juni** wird die 10. Kölner Indienwoche feierlich eröffnet. Schon beim Eintritt in das Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums – Kulturen der Welt erwartet Sie ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen sowie landestypischen Speisen.

Ab 19 Uhr können Sie sich dann von kulturellen Highlights mit Live-Musik sowie klassischen und modernen Tänze verzaubern lassen. Das vielfältige Kulturprogramm wurde von der DIG, unter Mitwirkung der Kulturvereine Kerala Samajam Köln, der Afghanischen Hindu Gemeinde, dem Sikh Verband Deutschland, der Rhein Tamil Association und der Indian Association Bonn für Sie zusammengestellt. Treten Sie ein in eine atemberaubende Welt!

Kultur: Am **2. Juni** wird die Ausstellung „INDERNET“ in der Werft 5, im Kunsthaus Rhenania, eröffnet. Eine innovative Ausstellung, die Antworten auf die Frage sucht, wie das Internet Kunst verändert. Mit besonderen „Special Events“ laden Masala Movement e.V. und die DIG herzlich ein. Erwachsene und Kinder können sich am **3. Juni** vom südindischen Thullal-Theater faszinieren und entführen lassen. Musikfreunde und alle, die mehr über klassische indische Musik erfahren und erleben möchten, sind am **9. Juni** ins Rautenstrauch-Joest Museum herzlich eingeladen.

Lassen Sie sich zu einer „Reise durch die klassische Nordindische Musik“ entführen und von den Klängen der Rudra Vina verzaubern. Hochklassische Musiker begleiten Sie! Neben vielen spannenden und interessanten Vorträgen und Workshops ist es gelungen, indische Kultur in die Schule zu bringen und Schulprojekte vorzustellen.

Wirtschaft: Das traditionelle Jahrestreffen der AHK Indien findet am **5. Juni 2018** im Kongresszentrum des TÜV Rheinland statt. Neben den aktuellen Ergebnissen des „Business Monitor 2018“ haben Sie die Gelegenheit über die Lage in Indien und die Geschäftsaussichten zu diskutieren.

Der India Day, das Unternehmerforum für kleine und mittlere Unternehmen, die sich für den indischen Markt interessieren, folgt am **6. Juni**. In Diskussionsrunden und Vorträgen stellen ExpertInnen Herausforderungen und Chancen des Indiangeschäfts dar.

Das sind einzelne Beispiele aus dem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Diese Broschüre soll Ihr Guide zu allen Veranstaltungen sein. Kurzfristige Ergänzungen und Änderungen können Sie der Internetseite www.india.uni-koeln.de entnehmen.

Entdecken Sie Neues und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!
Die 10. Kölner Indienwoche 2018 erwartet Sie!



Ruth E. Heap

Deutsch-Indische Gesellschaft e. V.
Köln/Bonn
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin Köln



सत्यमेव जयते
Consulate General of India
Frankfurt

Prem Singh Chauhan

Generalkonsul der Republik
Indien Frankfurt am Main
Konsul, Head of Chancery and
Commerce



Ulrich Bäumer

Osborne Clarke Partner/Lawyer
LL.M., Attorney-at-Law



Karl-Heinz Merfeld

Leiter des Amtes für Wirtschafts-
förderung der Stadt Köln



Dr. Susanne Preuschoff

Leiterin Abteilung „Internationale Studierende“,
International Office, Universität zu Köln

Eröffnungsabend der Indienwoche	5
Klassische Indische Musik mit Rabab.....	6
Geführte Meditation	7
Manipuri Tanzworkshop.....	8
Besuch im Sikh-Tempel.....	9
Populäre hinduistische Götter	10
Struktur eines imperialen Hindutempels am Beispiel des Brihadishvara in Thanjavur	11
INDERNET – Ausstellung	12
Indische Märchen mit Indischer Musik: Der edle König Nal und die schöne Damajanti	13
Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums	14
Südindisches Thullal Tanztheater – Freude und Leid von Helden, Göttern und Dämonen.....	15
Namaskar Indien!	16
Orient küsst Okzident – Tanzworkshop	17
Frieden und Glückseligkeit – eine Modellschule in Südindien stellt sich vor...	18
Stärkung von Adivasi-Familien – Ein Beispiel aus der Entwicklungszusammenarbeit	19
Die Toda-Gesellschaft	20
Jahrestreffen der DIHK in Köln.....	21
Indiens Spiritualität in Deutschland	22
Der geographische Blick	23
India Day 2018.....	24
Müllsammlerinnen halten die Stadt Pune sauber	25
Indien – Wohin geht deine Reise?.....	26
SHATABDI – Jarry Singla & Johannes Lemke meet Simin Tander	27
Aadhaar and Everyday Life: Tales of Family(s) on Digitalisation and Development in Contemporary India	28
Wie behandelt Ayurveda? Umfassende und individuelle Therapie mit Ayurveda.....	29
Silambam – die traditionelle Kampfkunst aus Tamil Nadu.....	30
Ausdruck durch Tanz: Workshop für Erwachsene	31
Music Masala – eine Reise durch die klassische Musik Nordindiens.....	32
Rudra Vina Konzert: Carsten Wicke & Pakhawaj Pandit Mohan Shyam Sharma.....	33
Sitar Tabla Recital und Kolkata Jazz – Konzert	34
Indisches Hauskonzert mit Sitar	34
Workshop – What is Indian Classical Music? Raga, Tala and Beyond	35
Indische Mantras und Chanting.....	36
Englisch für Anfänger – English Vinglish.....	37

Freitag, 1. Juni 2018 | Eröffnung

Eröffnungs-Abend der 10. Kölner Indienwoche

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt und der
Volkshochschule Köln

Einlass 18.00 Uhr – Beginn 19.00 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstraße 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)

Begrüßung: *Dr. Oliver Lueb*, Rautenstrauch-Joest-Museum, Köln
Andreas Wolter, Bürgermeister der Stadt Köln
Smt. Pratibha Parkar, Generalkonsulin der Republik Indien
in Frankfurt
Ruth Elisabeth Heap, Deutsch-Indische Gesellschaft
Köln/Bonn

Moderation: *Tobias Grote-Beverborg*, Deutsch-Indische Gesellschaft
Köln/Bonn



Ein indischer Bazar lädt ein zum
Bummeln. Köstliche Gerüche ma-
chen Appetit auf indische Speisen
und Erfrischungen. Und schon wer-
den Sie entführt – in die vielfältige

Kulturlandschaft des fernen Subkontinents:
u. a. vom *Manipuri-Tanz-Kollektiv Mitraad-
heya*, *Vathsalan Rajan*, *Live Your Art Academy*,
den Musikern der *Anubhab Academy* und den

indischen Kulturvereinen *Kerala Samajam*, *Rhein Tamil Association*,
Afghanische Hindu-Gemeinde, *Sikh Verband Deutschland*, *Indian Asso-
ciation Bonn* u. v. m.

Eintritt frei

Das gesamte Bühnen-Programm wird live auf Großbildleinwand im
Foyer übertragen.

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 2. Juni 2018 | Konzert

Klassische Indische Musik mit Rabab

Veranstalter: Anubhab-Academy

20.00 Uhr Anubhab-Academy, Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln

Hauskonzert in der Anubhab-Academy, klassische indische Ragas
und Ghazzals mit

Nasarahmad Atai: Rabab

Nirbhay Saxena: Gesang

Debasish Bhattacharjee: Tabla



Eintritt: 15 €

Weitere Informationen: info@anubhab.net, www.anubhab.net

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Samstag, 2. Juni 2018 | Workshop

Geführte Meditation

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

12.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)



Dieter Nohl bietet eine geleitete Zen-Meditation (Stehen, Sitzen, Gehen) an. Bitte Sitzmöglichkeit mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis **31.05.2018** unter: meditationskurs@koelner-indienwoche.de

Eintritt: frei

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Samstag, 2. Juni 2018 | Workshop

Manipuri Tanzworkshop

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

13.30 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)

In *Manipuri* from north-east India, both the masculine and the feminine aspects of the dance require a dancer to perform movements. The dance has soft as well as vigorous movement patterns thereby depicting the *lasya* or the feminine and *tandav* or the masculine. The coordination of eye-limbs-torso will be constantly emphasized. This would aid the dancer to understand gait and a few sequences of movements, which not only are exercises to tone the limbs but also brings fluidity to movements. There will be no music, dancers will be instructed via rhythmic syllables or *bol*. The aim of the workshop looks towards crossovers between traditional movement patterns and new rhythm sections.



Die aus Ostindien stammenden Tänzerinnen, Debanjana Roy und Debanjali Biswas, sind bereits seit ihrer frühen Kindheit in der Tanzkunst des Manipuri ausgebildet worden.

Unterrichtssprache: Englisch

Bitte beachten Sie, es wird barfuß getanzt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um kostenpflichtige **Anmeldung bis zum 31.05.2018** unter:
tanzworkshop2@koelner-indienwoche.de

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Bankverbindung: Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln
IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Incredible! India

Samstag, 2. Juni 2018 | Führung und Vortrag

Besuch im Sikh-Tempel

Veranstalter: Sikh Verband Deutschland e. V. in Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn

14.00 Uhr Gurdwara Sri Dashmesh Singh Sabha,
Kalk-Mülheimer Straße 299, 51065 Köln

Der Sikh Verband Deutschland e. V. wurde 2013 ins Leben gerufen, um bundesweit Aufklärungsarbeit für die in Deutschland lebenden Sikhs zu leisten. Den Mitmenschen möchte der Verein die Entstehung der Sikhs näher bringen und die Sikh-Identität präsentieren.

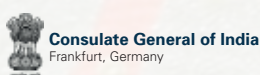
Sikhi ist ein universeller Lebensweg, der durch den gelehrten Wanderprediger Guru Nanak Dev Ji im 15. Jahrhundert in der Region Punjab, im Norden Indiens, eingeführt wurde. Die Anhänger dieser Religionsgemeinschaft werden Sikhs genannt. Mit über 25 Millionen Menschen weltweit, die sich ihr zugehörig fühlen, zählen die Sikhi als jüngste zu den fünf Weltreligionen.



Wir laden Sie herzlich ein die Sikh-Religion im Gurdwara (Sikh-Tempel) Köln-Buchforst kennen zu lernen. Die Einführung erfolgt durch Damandeep Singh vom Sikh Verband Deutschland e. V. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine offene Frage-Antwort-Runde mit traditioneller Verköstigung.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter: Koeln@sikhverband.de
Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 2. Juni 2018 | Diavortrag & Gespräch

Populäre hinduistische Götter

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt und dem Institut für Südasiens- und Südostasien-Studien der Universität zu Köln

15.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS,
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)

Wie sind die Götter in der Dorfgeographie und -struktur angesiedelt? Anhand dieser Darstellung werden die generelle Struktur und die Anordnung sakraler Stätten in einem südindischen Dorf aufgezeigt. Es wird aufgezeigt, was mit dieser religiös-geografischen Struktur in einer Diaspora Gesellschaft passiert.



Prof. Dr. Ulrike Niklas, ist geschäftsführende Direktorin vom Institut SASOA der Universität zu Köln. Sie lebte zahlreiche Jahre in Südindien und hat als Indologin neben der Philologie auch viele Dorfstudien unternommen.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Wenn Sie beide Vorträge besuchen, beträgt der Eintritt 10 €, ermäßigt 8 €.

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Samstag, 2. Juni 2018 | Diavortrag & Gespräch

Struktur eines imperialen Hindutempels am Beispiel des Brihadishvara in Thanjavur

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt und dem
Institut für Südasiens- und Südostasien-Studien der Universität zu Köln

17.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS,
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)

Im Vortrag werden von
Frau Prof. Dr. Ulrike Niklas
der Aufbau, die architek-
tonische Anordnung und
die einzelnen Bestandteile
eines großen, brahmani-
schen Tempels exempla-
risch aufgezeigt.

Prof. Dr. Ulrike Niklas, ist
geschäftsführende Direk-
torin vom Institut SASOA
der Universität zu Köln.
Sie lebte zahlreiche Jahre
in Südindien und hat
als Indologin neben der
Philologie auch viele Dorf-
studien unternommen.



Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Wenn Sie beide Vorträge besuchen, beträgt der Eintritt 10 €,
ermäßigt 8 €.

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Incredible India

Samstag, 2. Juni 2018 | Grafik / Foto / Video / Sound

INDERNET Ausstellung

Veranstalter: Masala Movement e. V. in Kooperation mit der
Deutsch-Indischen Gesellschaft Köln/Bonn und Werft 5



Vernissage ab 18.00 Uhr Werft 5, Kunsthaus Rhenania,
Bayenstraße 28, 50678 Köln

Das Internet kann verbinden und spalten, emanzipieren und polarisieren, sowohl Gutes bewirken als auch unwiderruflich Schlechtes. Es ist widersprüchlich, exponentiell wachsend, kultur- und ortsübergreifend, eine unerschöpfliche, stets kritisch zu betrachtende Inspirationsquelle und Plattform.

Mit der Ausstellung INDERNET möchten wir die Parallelen und vor allem die Wechselwirkung zwischen digitaler und indischer Kultur erkunden. Hierbei balancieren wir auf dem immer schmäler werdenden Grad zwischen Inflation und Innovation, Kapitalismus und Selbstverwirklichung, Nationalität und Identität.

In Form einer multimedialen Ausstellung präsentiert Masala Movement e. V. künstlerische Arbeiten von über 20 indischen bzw. von Indien inspirierten Kreativen, die das Internet als Instrument und Bühne zugleich nutzen.

Öffnungszeiten und weitere Infos unter: www.masala-movement.de

Eintritt frei

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Werft 5
Raum
für
Kunst



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

Samstag, 2. Juni 2018 | Erzählung

Der edle König Nal und die schöne Damajanti

Indische Märchen mit Indischer Musik

Veranstalter: Anubhab-Academy

Vorstellungen um 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Anubhab-Academy, Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln



Mit diesem Titel eines indischen Märchens, präsentiert die im Köln/Bonner Raum bekannte Erzählkünstlerin *Angelika Krohne*, eine Reise in den Götterhimmel altindischer Märchen und Legenden. Mit der ihr eigenen Präsenz und schauspielerischen Ausdruckskraft erzählt sie vom indischen König Nal und seiner schönen Gattin Damajanti, welche in Liebe vereint, Kali, den Gott der Zerstörung besiegen.

Diese spannende Erzählung, sowie andere Weisheitsgeschichten und Sufigleichnisse aus dem indischen Götterhimmel, werden umrahmt von klassischer indischer Musik der Gruppe *ANUBHAB* aus Kalkutta.

Im zauberhaften Wechsel mit den Erzählungen, entfaltet der Musiker *Debasish Bhattacharjee* mit der Gruppe *ANUBHAB* das meisterliche Spiel auf der Tabla.

Die Königin der Trommeln mit der Tambura, dem Harmonium und dem klassischen, indischen Gesang im musikalischen Dialog, schenkt höchsten akustischen Genuss, der so beliebten indischen Ragas und Tonfolgen.

Was in Europa die klassische Musik darstellt, ist in Indien der Raga. Raga heißt übersetzt: Das, was die Seele färbt. Es erwartet den Zuhörer ein Sternenabend klassischer Erzählkunst in Vermählung mit indischer Musik-Kultur.

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Sonntag, 3. Juni 2018 | Tanzführung

Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

15.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)



Fotografin: Nina Adams

Wer ist Gott Shiva? Kennen Sie seine Söhne? Die Tanzpädagogin und Bharatanatyamtänzerin Madhavi Mandira führt erzählend durch den Bereich „Religionen“ im Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“. Sie knüpft dabei durch Erzählung, Gebärden und Tanz in moderner Form an alte Erzähltraditionen indischer Barden an.

Madhavi Mandira ist Theaterwissenschaftlerin und ausgebildete Bharatanatyamtänzerin sowie Choreographin. Als Kulturbotschafterin und Vermittlerin schlägt sie Brücken zwischen Ost und West.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Anmeldung bis zum 31.05.2018 unter:
madhavi@indiandancebymadhavi.com

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Sonntag, 3. Juni 2018 | Theater für Kinder & Erwachsene

Südindisches Thullal Tanztheater

Freude und Leid von Helden, Göttern und Dämonen

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

17.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS,
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln (Neumarkt)

Bhima, Hanuman und die Dämonin Putana stehen im Mittelpunkt dieser humorvollen Thullal Präsentation. Im ersten Teil zum Mitmachen eingeladen, schlüpfen Kinder schon mal in kleine Rollen auf der Bühne. Der zweite Teil wird traditionell aufgeführt und zeigt sehr eindrücklich, warum Thullal bis heute eine sehr große Popularität genießt.

Eine südindische Geschichtenerzählform in Malayalam und Deutsch mit Harianu Harshita.

Der Freiburger Künstler Harianu Harshita (Hartmut Schmidt) studierte mehr als 5 Jahre in Kerala bei den Meistern dieser Kunstform. Er schuf mit seiner Übertragung der Originaltexte aus dem Malayalam ein einzigartiges Bindeglied zwischen der keralesischen und deutschen Kultur.



Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Karten-Reservierung: info@koelner-indienwoche.de

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Montag, 4. Juni 2018 | Tanzworkshop

Orient küsst Okzident – Tanzworkshop

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit den Welträumen Köln

18.00 Uhr „Welträume“ – Raum für Kunst & Kultur, Lochnerstraße 12,
50674 Köln (Nähe Rathenauplatz)

Willkommen zu einem Bollywood Dance Workshop, der anhand einer leicht erlernbaren Choreographie Grundelemente vermittelt wie ornamentale Bewegungskombinationen und die ausdrucksstarken Handgesten des indischen Tanzes (Mudras), verbunden mit Mimik.

Bollywood Dance, Tänze aus der indischen Filmwelt, sind eine Mischung aus Poesie, östlichen Klängen, mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Liedtexten, die uns durch Liebeszauber, Staunen und Sehnsucht in ihren Bann ziehen.



Lassen Sie sich überraschen, viel Spaß!

Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl
bitten wir um **Voranmeldung:**
madhavi@indiandancebymadhavi.com

Nähere Informationen unter:
www.koelner-indienwoche.de

Montag, 4. Juni 2018 | Vortrag, Video und Gespräch

Frieden und Glückseligkeit

Eine Modellschule in Südindien stellt sich vor

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

17.30 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Die Kölnerin Helga *Shanti Fründt* ging 2006 nach Indien, um eine kleine Schule für arme Kinder zu übernehmen. Die ausgebildete Lehrerin fand Spender und Spenderinnen und inspirierte eine neue Pädagogik, die auf Liebe und menschlichen Werten basiert.

Einzigartig an der *Upper Primary English Medium School* ist eine 50 zu 50 Prozent-Kombination der üblichen Schulfächer mit Aktivitäten wie Meditation, Kunst, Zeichnen und Malen, Kreativität, Gärtnern, Fahrradfahren und Fahrradwerkstatt, Yoga, Spiele, Tanzen, Karate, Sport, Freie Arbeit, Bücherei, Computer, Theaterspiel: Eine ganzheitliche Erziehung für Kopf, Herz und Hand: www.natureconceptschoo.org

2010 bis 2016 wurde eine Naturschule gebaut; neun Klassenräume (achteckige Gebäude aus Natursteinen und Lehmziegeln) wurden als Spirale angeordnet sowie über 3000 Bäume angepflanzt. Die *Shanti Ananda Nature Concept School* in Mudigubba im südindischen Bundesstaat Andhra Pradesh inspiriert heutzutage viele Schulen im „Bildungsentwicklungsland“ Indien.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Dienstag, 5. Juni 2018 | Dia-Vortrag

Stärkung von Adivasi-Familien

Ein Beispiel aus der Entwicklungszusammenarbeit

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie und der Andheri Hilfe e. V.

17.30 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Im indischen Bundesstaat Jharkhand gehört ein größerer Teil der Bevölkerung zu den Adivasi (Indiens Ureinwohnern). Benachteiligt, arm und diskriminiert, kämpfen sie Tag für Tag um ihr Überleben.

Janine Langer, Indienreferentin bei der ANDHERI HILFE, stellt in einem Diavortrag dar, wie die Lebensbedingungen der armen ländlichen Familien durch ökologische Landwirtschaft, einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Schaffung alternativer Einkommensmöglichkeiten – bei gleichzeitiger Bewahrung des traditionellen Wissens – nachhaltig verbessert und gesichert werden können.

Vor allem die Stärkung der Frauen spielt in diesem Projekt der ANDHERI HILFE eine besondere Rolle.

Weitere Informationen unter: www.andheri-hilfe.org

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6,00 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



ANDHERI HILFE
MIT DEN ARMSTEN IN INDIEN UND BANGLADESCH

Dienstag, 5. Juni 2018 | Dia-Vortrag

Die Toda-Gesellschaft

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

19.30 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Die Todas sind ein stolzes, etwa 800 Seelen zählendes Hirtenvolk, das in kleinen Weilern auf den Hochplateaus der Nilgiri Hills Südin-diens siedelt. Nicht nur ihr alltägliches Leben, sondern auch ihre Religionsform und ihre Rituale kreisen um die von ihnen gehaltenen Büffel und die Milchwirtschaft.

Der Vortrag von Prof. Dr. Dieter B. Kapp vermittelt – auch optisch – einen Eindruck von der uns fremdartig

erscheinenden Lebensform dieses archaischen Volkes und geht dabei insbesondere auf die Stellung ein, die von der Frau im polyandrischen Gesellschaftssystem der Todas eingenommen wird.

Prof. Dr. Dieter B. Kapp ist ein renommierter Indologe und Preisträger der Gottfried-Wilhelm-Leibnitz Medaille und des Rabindranath-Tagore-Kulturpreises. Seit 2017 ist er Vorsitzender der Deutsch-Indischen Gesellschaft Bonn/Köln.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany

Incredible!ndia

Dienstag, 5. Juni 2018 | Jahrestreffen

Jahrestreffen der DIHK in Köln

Veranstalter: Deutsch-Indische Handelskammer, Düsseldorf,
Deutschland

18.30 Uhr Kongresszentrum des TÜV Rheinland, Am grauen Stein,
51105 Köln

In den letzten 20 Jahren hat sich das Jahrestreffen der Deutsch-Indischen Handelskammer zur größten wirtschaftsbezogene Indienveranstaltung in Deutschland entwickelt.

Es bietet eine hochkarätige Plattform für den Erfahrungsaustausch im Indiengeschäft und beste Gelegenheiten zum Aufbau und zur Pflege von Kontakten.

Zu den Rednern zählen in diesem Jahr neben unserem Kammerpräsidenten Thomas Fuhrmann, CEO & Managing Director, TÜV Rheinland India weitere hochkarätige Vertreter deutscher und indischer Unternehmen.

Unter den politischen Spitzenvertretern sind Christoph Dammermann, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, die Botschafter Indiens und Deutschlands sowie die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln Henriette Reker.

Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.indien-jahrestreffen.de

Über uns: Die Deutsch-Indische Handelskammer (Indo-German Chamber of Commerce, IGCC) wurde 1956 zur Förderung der deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen gegründet und ist seitdem der erste Ansprechpartner für deutsche Unternehmen, die mit Indien und indischen Unternehmen Geschäfte machen. Aber auch indische Unternehmen nutzen die Deutsch-Indische Handelskammer, um den deutschen Markt zu erobern oder von Deutschland aus Europa zu bedienen.

Nähere Informationen unter: www.indien-jahrestreffen.de



Indo-German Chamber of Commerce
Deutsch-Indische Handelskammer
Mumbai - Delhi - Kolkata - Chennai
Bengaluru - Pune - Düsseldorf

Dienstag, 5. Juni 2018 | Vortrag, Satsang

Indiens Spiritualität in Deutschland

Veranstalter: Bhakti Marga Deutschland

18.00 Uhr Tajet Garden, Alteburgerstraße 250, 50968 Köln



Swami Madhavananda mit Vortrag und Satsang zu Bhakti Marga, dem Weg der Hingabe

Swami wird über Sadhana, den spirituellen Praktiken von Bhakti Marga sprechen. Diese Meditations- und Yogaübungen öffnen das Herz für die verwandelnde Kraft der Liebe. Herzstück dieser Praktiken ist Atma Kriya Yoga, welches von Mahavatar Kriya Babaji an Paramahansa Vishwananda weitergegeben wurde.

Eine Gruppenpraxis innerhalb von Atma Kriya Yoga ist das OM-Chanting, welches wir gemeinsam praktizieren werden.

Mit der transformierenden Kraft des OM kann das Selbstheilungspotential aktiviert werden. Darüberhinaus werden weitere Aktivitäten von Bhakti Marga vorgestellt. Den Abschluß der Veranstaltung bildet der Satsang.

Kosten: 5 €

Nähere Informationen unter: welcome@bhaktimarga.de

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Dienstag, 5. Juni 2018 | Vortrag

Der geographische Blick

Veranstalter: Geographisches Institut und die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V.

18.30 Uhr Geographisches Institut, Übungsraum 3 im Südbau,
Otto-Fischer Str. 4, 50674 Köln (direkt am Bahnhof Köln Süd)

Geographinnen und Geographen an der Universität zu Köln forschen seit über 15 Jahren in Indien. Das breite Spektrum der Forschungsthemen reicht dabei von den Folgen des Klimawandels, über die Zukunft der Städte bis hin zur Analyse der räumlichen Verteilung von Gesundheit und Krankheit. Das Geographische Institut und die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e. V. (GfE) laden Sie herzlich zu einem Abend ein, an dem drei Forscher*innen Einblicke in ihre aktuelle Arbeit zu Indien geben:

Tine Trumpp: Denkmalschutz in einer Megastadt: der Umgang mit kulturellem Erbe in Delhi

Dr. Alexander Follmann: Wie wächst eine Megastadt? Transformationsprozesse an der Peripherie Delhis

Dr. Carsten Butsch: Indische Migrant*innen in Deutschland



Die Referent*innen stellen ihre Forschungsarbeiten in 20-minütigen Vorträgen vor. Im Anschluss gibt es jeweils die Gelegenheit für Nachfragen und eine kurze Diskussion.

Eintritt: frei



Mittwoch, 6. Juni 2018 | Unternehmerforum

India Day 2018

Veranstalter: Koelnmesse GmbH, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Maier + Vidorno GmbH

9.00 – 18.00 Uhr Congress-Centrum West Koelnmesse,
Am Messeplatz 1, 50679 Köln



Mit informativen Diskussionsrunden und Vorträgen von Experten und Unternehmern werden Sie auf dem *India Day 2018*, dem Unternehmerforum für Mittelständler, auf den neuesten Stand der Dinge rund um das Thema „Indien“ gebracht.

Wie ist die Situation in Indien tatsächlich einzuschätzen? Was hat sich wirklich in den letzten drei Jahren in den elementaren Bereichen wie Wirtschaftswachstum, Kampf gegen Korruption, Ausbau der Infrastruktur und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen getan? Deutschland und Indien verabschiedeten einen gemeinsamen Entwicklungsetat in Milliardenhöhe für Investitionen in Zukunftstechnologien, aber welche Bedeutung hat das für die Zukunft der deutsch-indischen Wirtschaftsbeziehungen?

Umfassende Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie von Experten und Unternehmer auf dem India Day 2018.

Nähere Informationen zu Anmeldung und Kosten:
www.indiaday.de

Mittwoch, 6. Juni 2018 | Multimedia-Vortrag

Müllsammlerinnen halten die Stadt Pune sauber

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie

17.30 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Angesichts steigenden Wohlstandes und Konsums wachsen in Indien die Abfallberge. Bislang entsorgen die Stadtverwaltungen Abfälle in großen Deponien außerhalb der Stadt. Für die Bevölkerung stellen die Müllberge vor ihrer Haustür jedoch ein gewaltiges Umwelt- und Gesundheitsrisiko dar. Sie vergiften das Grundwasser, verbreiten Krankheitserreger, verpesteten die Atemluft. Viele Dorfgemeinschaften wehren sich.

In der Industriestadt Pune gelang es dank der Initiative einiger Frauen, ein Abfall-Entsorgungssystem aufzubauen, das den Müll deutlich reduziert, Einkommen für die Ärmsten schafft und der Stadtverwaltung viel Geld spart. Mithilfe einer Kooperative, Swach (Sauberkeit) genannt, holen die Frauen den Müll an der Haustür ab, sortieren Wiederverwertbares aus und bringen den Rest zu städtischen Sammelstellen. Das Modell Swach findet zunehmend Nachahmung in anderen Städten des Landes.

Rainer Hörig lebt seit mehr als dreißig Jahren in Pune. Für seine Reportage begleitete er Müllsammlerinnen bei der Arbeit, sprach mit Anwohnern, Organisatorinnen sowie mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung und besuchte die Mülldeponie außerhalb der Stadt.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Mittwoch, 6. Juni 2018 | Vortrag

Indien – Wohin geht deine Reise?

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie und Freunde von Ekta Parishad e. V.

19.00 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Dank der Globalisierung entwickelt sich die indische Wirtschaft vorteilhaft. Wie aber geht die Regierung die Lösung der großen sozialen Probleme des Landes an?

In allen großen Vorbilddemokratien, ist die Rede von der „großen Regression“. In der Rückwendung zu nationalen Lösungen suchen viele Politiker gegensätzlichster Richtungen das Heil.

Wohin treibt Indien, die größte Demokratie der Welt? Wer vermag ihren Kurs zu beeinflussen? Welche Bedeutung haben zivilgesellschaftliche Gruppierungen in diesem Tauziehen zwischen Vorwärts-zu und Zurück-zu?



Dr. Karl-Julius Reubke, der langjährige Biograph des indischen „Sozialarbeiters“ PV Rajagopal und der Volksbewegung Ekta Parishad, berichtet vom Einsatz PV Rajagopals, dessen Buch „Reise in ein anderes Indien“ demnächst im Draupadi Verlag in deutscher Übersetzung erscheint.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Donnerstag, 7. Juni 2018 | Konzert

SHATABDI

Jarry Singla & Johannes Lemke meet Simin Tander

Veranstalter: KölnMusik/Kölner Philharmonie im Rahmen der
10. Kölner Indienwoche

21.00 Uhr Stadtgarten, Venloer Straße 40, 50672 Köln

Zwei Musiker, zwei Instrumente, zwei Reisende – der Saxophonist *Johannes Lemke* und der deutsch-indische Pianist *Jarry Singla* begegnen sich eher zufällig, inspirieren sich durch ihre Verschiedenartigkeit und finden doch viele Gemeinsamkeiten. Gemeinsamkeiten wie ihre Begeisterung für Klangwelten fernab Europas, die zur stetigen Quelle der Inspiration ihres Ensembles SHATABDI werden.

Unermüdlich nach spannenden musikalischen Begegnungen suchend treffen die beiden nun erstmals auf die Deutsch-Afghanin *Simin Tander* – eine der aufregendsten Persönlichkeiten der europäischen Jazzszene. Mit ihrer betörend zärtlichen und expressiven Stimmkunst balanciert sie an der Grenze von Schmerz und Schönheit, von Grazie und Leidenschaft.



In der Begegnung dreier Individualisten entsteht eine weltoffene europäische Musik, die unterschiedlichste Improvisationsformen organisch miteinander zu

verbinden weiß, Klanglandschaften voll lyrischer Intensität entstehen lässt und Brücken baut zwischen okzidentalem Jazz und arabischen Vokalimprovisationen.

Vorverkaufsbeginn: 13. Mai 2018

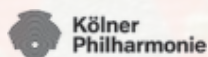
Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Foto: Jennifer Braun



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Donnerstag, 7. Juni 2018 | Vortrag

Aadhaar and Everyday Life

Tales of Family(s) on Digitalisation and Development
in Contemporary India

Veranstalter: a.r.t.e.s. Graduate School

19.00 Uhr Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln,
Hauptgebäude, 100 Hörsaal XIa

In 2009 the Unique Identification Authority (UIDAI) brought up a project to identify every person residing in India: the biometrical Unique Identity "Aadhaar".



With its formal launch in 2010 started a new approach of everyday use of it – in terms of delivery, accessibility and usage of various services like banking, mobile connections, insurance, scholarships, rations, pensions and job vacancies. The presentation aims to introduce everyday life narratives of "Aadhaar" usage from selected families in North and South India for example in Delhi and Tamil Nadu. How do they become part of the digital database "Aadhaar" through giving their fingerprints and iris scans? What challenges are they facing with its everyday usage? How are they negotiating "Aadhaar"?

Speakers are *Rajiv Mishra*, researcher in the field of IT and Social Sciences at the Jawaharlal Nehru University (JNU) in New Delhi and *Susanne Ebner*, Journalist and PhD scholar in the field of digitalisation at the a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne.

Freitag, 8. Juni 2018 | Vortrag

Wie behandelt Ayurveda?

Umfassende und individuelle Therapie mit Ayurveda

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit der Karl Rahner Akademie und der Ayurveda Klinik Kassel.

19.30 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8,
50676 Köln (Neumarkt)



Ayurveda bezeichnet eine traditionelle medizinische Wissenschaft des indischen Kulturbereichs, die auf eine literarisch dokumentierte Tradition von rund zweitausend Jahren zurückblickt. In Indien ist Ayurveda heute ein staatlich reguliertes medizinisches System im indischen Medizinpluralismus.

Seit rund dreißig Jahren wird Ayurveda auch in Europa und Nordamerika verbreitet.

Kennzeichnend für den Ayurveda ist eine umfassende Perspektive in Diagnose und Therapie. So ist neben der jeweiligen Krankheit auch stets die individuelle Konstitution eines Menschen zu berücksichtigen.

Zur Therapie gehören Ernährung und allgemeine Lebensführung genauso wie eine differenzierte Pflanzenheilkunde. Eine besondere Stellung nimmt die so genannte Panchakarma-Therapie ein, ein komplexes Therapieverfahren aus äußerlichen Öl- und Wärmeanwendungen verbunden mit innerlichen Verfahren wie Abführen und Darmeinläufen.

In dem Vortrag von *Dr. med. Ananda Samir Chopra*, Leitender Arzt der Ayurveda-Klinik Kassel, werden einige Grundanschauungen und Anwendungen des Ayurveda vorgestellt. Dabei wird auch deutlich werden, dass Ayurveda heutzutage auch in Deutschland ein wirksames Therapieverfahren ist.



Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Ayurveda
Klinik Kassel
Das ist Ayurveda

Incredible India

Samstag, 9. Juni 2018 | Workshop

Silambam – die traditionelle Kampfkunst aus Tamil Nadu

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der Rhein Tamil Association e.V. und der Volkshochschule Köln

15.00 – 17.00 Uhr Tanz/Gymnastikraum, VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

Die Kampfsportart Silambam ist vor rund 5.000 Jahren entstanden und geht zurück auf die Narikuravas, eine indigene Gemeinschaft, die in den Wäldern und Hügeln von Kurinji lebten. Sie verwendeten einen Bambusstock, um sich gegen wilde Tiere zu verteidigen. Silambam bedeutet „Hügelbambus“.

Silambam ist ein traditioneller Kampfsport mit einem großen Bambusstock in Tamil Nadu, Südindien und anderen asiatischen Ländern.

Vor jedem Kampf wird durch religiöse Rituale der Mut, die Demut und die Disziplin der Studentinnen und Studenten gestärkt.

Beim Silambam kommt es auf detaillierte Stockbewegungen, ausgeklügelte, schnelle Hand-, Bein- und Fußbewegungen an. Die Studentinnen und Studenten lernen so, ihren Körper kontrolliert zu bewegen. Das verbessert ihre Flexibilität, Beweglichkeit, ihre Hand-Augen-Koordination, Balance, Kraft, Geschwindigkeit und Ausdauer. Silambam, eine Kampfsportart zur Selbstverteidigung.

Es wird barfuß geübt. Es wird darum gebeten, sportliche Kleidung mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum 07.06.2018 unter silambam@koelner-indienwoche.de

Eintritt: 9 €, ermäßigt 7 €

Bankverbindung: Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln
IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Samstag, 9. Juni 2018 | Workshop

Ausdruck durch Tanz

Workshop für Erwachsene

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

16.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)

Bharatanatyam ist eine der ältesten Tanzformen Indiens und verbindet Körpersprache mit anmutiger Schönheit und großer innerer Kraft. Einen Einblick gibt der Workshop mit *Meera Varghese*.

Sie ist Bharatanatyamtänzerin, Choreographin und Lehrerin. Sie erhielt ihre Tanzausbildung bei Kalaimamani Ramalingam in Karaikal/ Indien und wirkte in mehreren Tanzvorstellungen in Indien, Kanada, Belgien und Deutschland mit. Zurzeit bietet sie Bharatanatyamunterricht in Brühl (NRW) an.



Der Workshop ist für Anfänger und Anfängerinnen geeignet.

Es wird barfuß getanzt. Es wird darum gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum 07.06.2018 unter tanzworkshop@koelner-indienwoche.de

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Bankverbindung: Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln
IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de

Foto: Federico Spinetti



Consulate General of India
Frankfurt, Germany

Incredible India

Samstag, 9. Juni 2018 | Musikedokumentation, Film

Music Masala

Eine Reise durch die klassische Musik Nordindiens

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

18.30 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)

Music Masala ist eine Reise durch die magische Welt der klassischen nordindischen Musik zwischen Moderne und Tradition. Musiker und Musikkenner erzählen von der Kraft und Schönheit der Musik. *Pandit Anindo Chatterjee* lässt die Welt der Tala – der indischen Rhythmuszyklen – auf der Tabla, lebendig werden.

Die musikalische Interpretation der indischen Ragas (Melodiestructuren) erklärt der junge Sitarvirtuose *Purbayan Chatterjee*. Dhrupad-Sänger *Pandit Wasifuddin Dagar* erzählt von den Ursprüngen des Dhrupad, die bis auf das Chanten der Veden zurückreichen. *Ustad Asad Ali Khan*, dem vielleicht letzten großen Interpreten der traditionellen Rudra Vina – ‚Königin und Mutter der indischen Seiteninstrumente‘.

Konzert- und Unterrichtsszenen verbinden sich mit Bildern voller indischer Lebensrhythmen zu einem unvergesslichen Filmerlebnis, das Indienkenner wie Neulinge verzaubert.

Musikedokumentation: Indien/Deutschland, 68 Min, von Carsten Wicke
Einführung zum Film und anschließendes Gespräch mit Carsten Wicke

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 € (inkl. Konzert)

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 9. Juni 2018 | Konzert

Rudra Vina Konzert

Carsten Wicke & Pakhawaj Pandit Mohan Shyam Sharma

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

20.30 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)

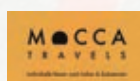
In Kalkutta ansässig, gehört *Carsten Wicke* heute zu den wenigen international konzertierenden Rudra Vina-Spielern.



Seine Raga-Interpretationen verbinden die für den Dagarbani Dhrupad typische meditative Tiefe im Alap (melodische Einleitung) mit der für den Khandarbani-Stil charakteristischen dynamischen Gestaltung der schnelleren Performance-Abschnitte (Jor, Jhala). Dabei kombiniert sein Vina-Spiel subtile melodische Variationen mit komplexer rhythmischer Anschlagtechnik zu einer einzigartigen Hörerfahrung, die von indischen Musikkennern ebenso geschätzt wird, wie vom internationalen Publikum.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 12 € (inkl. Film)

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 9. Juni 2018 | Konzert

Sitar Tabla Recital und Kolkata Jazz

Veranstalter: Anubhab-Academy

20.00 Uhr Anubhab-Academy, Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln

20.00 Uhr: Sitar Tabla Solos und Dialog mit Sitar-Meister Ustad Rafat Khan und Tabla-Meister Debasish Bhattacharjee.

Ab 21.00 Uhr:
Kolkata Jazz Fusion-Konzert mit

Dietmar Willmann: Saxophon

Rafat Khan: Sitar

Nirbhay Saxena: Gesang

Champa Rani: Gesang und Tanpura

Debasish Bhattacharjee: Tabla



Indisches Hauskonzert mit Sitar

12.00 Uhr Anubhab-Academy, Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln



Klassische indische Ragas

Sitar: *Ustad Rafat Khan Niyazi*

Gesang: *Nirbhay Saxena*

Tabla: *Debasish Bhattacharjee*

Eintritt: 15 €

Weitere Informationen: info@anubhab.net, www.anubhab.net

Sonntag, 10. Juni 2018 | Workshop

What is Indian Classical Music? Raga, Tala and Beyond

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum, Kulturen der Welt

11.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier,
Cäcilienstraße 29-33, 50676 Köln (Neumarkt)

Understanding the various aspects of Indian Classical music and nuances of a performance along with some comparative analysis between Indian and western music. Also a brief insight into the making of Indian classical music.

Creating some Pentatonic & Hexatonic Mode based Ragas, singing them into an Indian Stylized form to understand the difference between a Scale and Raga with the help of Microtones, using verbal syllables of Rhythm (Ta Ka Di Mi) along with Claps and Omissions to discover Rhythm Cycles.



Hindol Deb ist Sitarist und Komponist. Er unterrichtet im Sitar Spiel, gibt Workshops z. B. an der Elbphilharmonie, Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Zurzeit unterrichtet er indische Musik an der Pop-Akademie in Mannheim.

Unterrichtssprache: Englisch

Eintritt: 20 €, ermäßigt 17 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Daher bitten wir um kostenpflichtige Anmeldung bis zum 07.06.2018 unter musikworkshop@koelner-indienwoche.de

Bankverbindung: Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln

IBAN: DE04 3705 01980 0200 06011

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Sonntag, 10. Juni 2018 | Konzert

Indische Mantras und Chanting

Veranstalter: Anubhab-Academy

Vorstellungen um 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Anubhab-Academy, Vogelsanger Straße 352, 50827 Köln



Foto: Gerhard Richter

Konzert zum Mitsingen mit

Christoph Chetanya: Gesang

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Nirbhay Saxena: Gesang und

Harmonium

Sonntag, 10. Juni 2018 | Moderner indischer Film

Englisch für Anfänger – English Vinglish

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Köln/Bonn in Kooperation
mit der Filmpalette Köln und Rapid Eye Movies

19.00 – 21.30 Uhr Filmpalette, Lübecker Straße 15,
50668 Köln (Nähe Ebertplatz)



Eine Hommage an die im Februar 2018
unerwartet verstorbene Schauspielerin
Sridevi Kapoor.

Sridevi spielte im Alter von vier Jahren ihre
erste Rolle. Sie wirkte in vier Jahrzehnten
in über 300 Filmen mit, ihre größten
Erfolge feierte sie mit *Chandni*, *Mr. India*,

Mawali und *Tohfa*. Nach der Heirat mit dem Filmproduzenten Boney
Kapoor legte sie eine mehrjährige Pause ein. 2012 startete sie als Mutter
zweier Töchter ihr erfolgreiches Comeback mit dem Film *English Vinglish*.

Inhalt: Shashi hat einen Traum: sie will einen Partyservice aufbauen.
Doch Ehemann Satish und Tochter Sapna haben nur Spott für sie übrig.
Denn Shashis Englischkenntnisse, die sie dringend bräuchte, sind kata-
strophal. Als die Hochzeit von Shashis Nichte ansteht, reist sie alleine zu
ihr nach New York. Aber im Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist man
ohne ein Wort Englisch aufgeschmissen. Kurzerhand beschließt sie, heim-
lich einen Sprachkurs zu besuchen. Am Ende erlebt Shashi das Abenteuer
ihres Lebens und lernt weit mehr als ein paar neue Vokabeln ...

Englisch für Anfänger – English Vinglish (OmU)

Indien, 2012

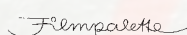
Regie: Gauri Shinde

Hauptdarsteller: Sridevi, Amitabh Bachchan

Länge: 129 Min

Eintritt: 7,50 € (Abendkasse)

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Koordination der 10. Kölner Indienwoche 2018



सत्यमेव जयते
Consulate General of India
Frankfurt

Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt am Main
Prem Singh Chauhan, Konsul
Head of Chancery and Commerce
Tel.: 069/15300517
hoc@cgifrankfurt.de
www.cgifrankfurt.de



Deutsch-Indische Gesellschaft e. V. Köln/Bonn
Ruth E. Heap
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin
Tel.: 01577/4737816
r.heap@dig-bonnkoeln.org
www.dig-bonnkoeln.org
www.facebook.com/KoelnerIndienwoche



Osborne Clarke
Ulrich Bäumer
Rechtsanwalt / Partner
Tel.: 0221/5108-4168
ulrich.baeumer@osborneclarke.com
www.osborneclarke.com



Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Wirtschaftsförderung
Heike Welter
Leiterin Auslandsakquisition
Tel.: 0221/221-23716
heike.welter@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

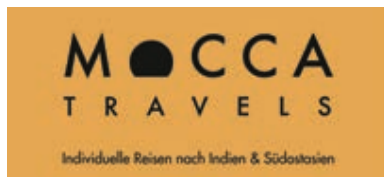


Universität zu Köln, International Office
Dr. Susanne Preuschoff
Head of Department „International Students“ (Abt. 92)
Academic Cooperation Asia, Africa and Middle East
Tel.: 0221/470-4089
s.preuschoff@verw.uni-koeln.de



Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind ausschließlich die Veranstalterinnen und Veranstalter selbst verantwortlich. Das tagesaktuelle Programm der Indienwoche entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.india.uni-koeln.de.

Sponsoren



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Stadt Köln



Incredible India

Die Oberbürgermeisterin

Kulturamt

